

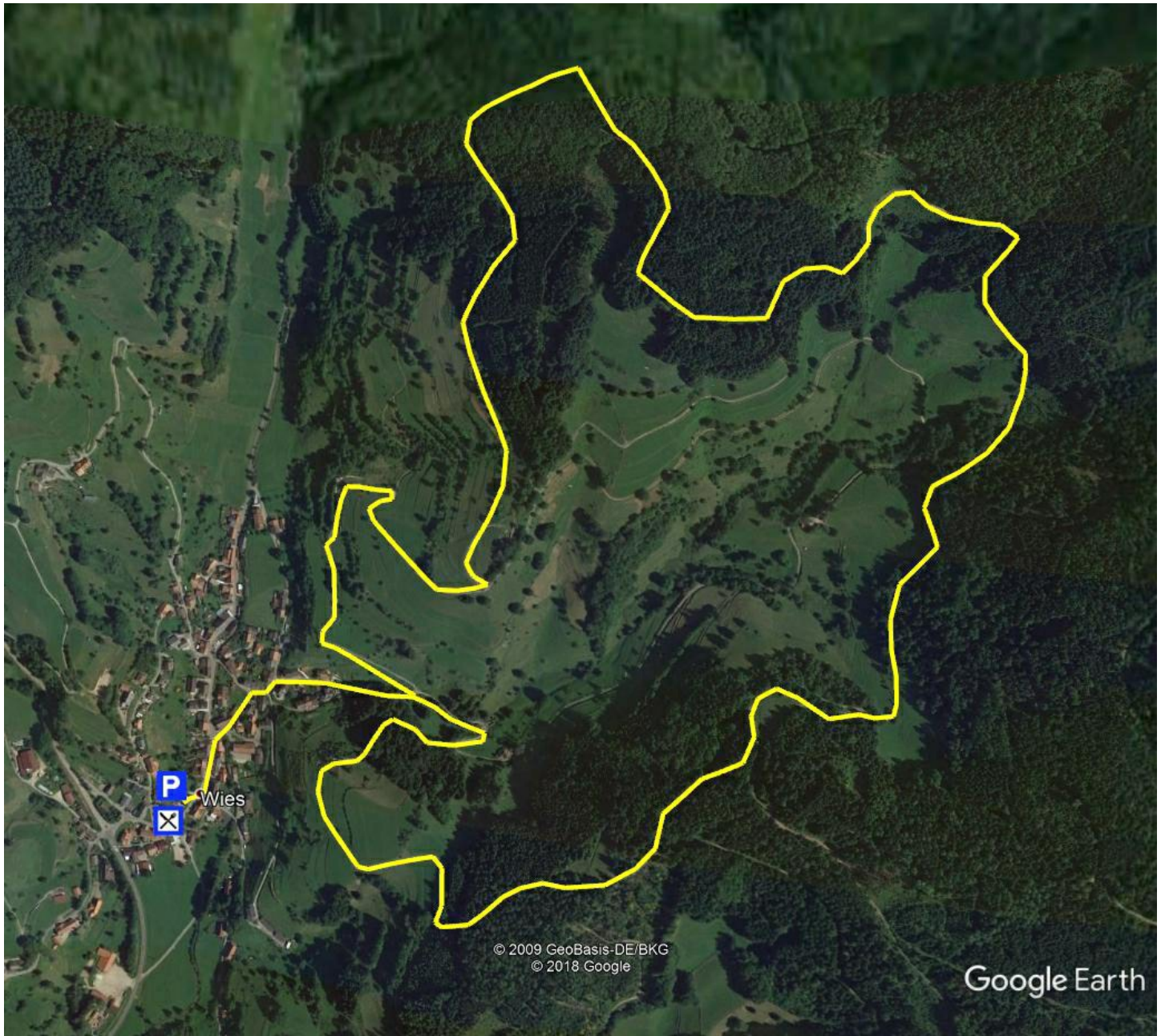


Wanderung Wies

Länge	6,2 km
Höhenmeter	400 m
Ø-Steigung	12,5 %
Startpunkthöhe	590 m
Schwierigkeitsgrad	Leicht
Kinderwagen geeignet	Nein

Großer Brunnbächle-Rundweg

Startpunkt:
Kirche in Wies



Wanderung Wies

Länge	6,2 km
Höhenmeter	400 m
Ø-Steigung	12,5 %
Startpunkthöhe	590 m
Schwierigkeitsgrad	Leicht
Kinderwagen geeignet	Nein

Großer Brunnbächle-Rundweg

Startpunkt:
Kirche in Wies

Ausgangspunkt ist der Parkplatz hinter dem Gasthof zur Krone, schräg gegenüber der Kirche. Hier laufen wir an der Kirche vorbei die Dorfstrasse entlang, der Gasthof zur Krone liegt hinter uns. Am Dorfladen vorbei geht eine Strasse rechts ab über den Bach zum Rathaus, hier biegen wir ein in den Geißbergweg. Diese Strasse schlängelt sich zwischen den Häusern durch leicht bergauf, kleine Holzschilder weisen den Weg nach Demberg und Schwand.

Wir folgen der Teertrasse des Geißbergwegs aus dem Dorf hinaus und wandern weiter am Bach entlang, biegen dann aber in den Teerweg scharf links ab. Nun folgen wir der Teerstrasse bergauf, links unter uns breitet sich Wies im Tal aus. Wir ignorieren einen links abgehenden Wiesenweg und folgen dem Teerweg weiter, bis etwas später links ein befestigeter Weg abzweigt. Hier biegen wir nun ab und folgen diesem Weg, bis der befestigte Weg sich in der Nähe eines Holzschopfs gabelt und zu einem Feldweg wird.

Jetzt nehmen wir die linke Abzweigung und folgen dem Weg, der sich nun am Hang entlang zieht, vorbei an einer Holzhütte mit dem hübschen Namen „Auf der Alm“ und weiter in den Wald hinein. Es geht immer noch bergauf, nach einem kurzen sonnigen Stück an der nächsten privaten Hütte vorbei, geht es nun im Schatten weiter nach oben. An einem Jägersitz vorbei erreichen wir schließlich eine Wegkreuzung. Hier zweigen zwei Hauptwege und ein paar Holzschleifpfade ab. Wir interessieren uns nur für die breiten Hauptwege, (der linke führt Richtung Kühlenbronn und der Höhe „Jungholz“), wir folgen den rechten breiten Waldweg bergab und biegen an der nächsten Gabelung kurz darauf nach links ab, wieder bergauf. (Rechts ab geht eine Abkürzung direkt hinunter nach Wies, der Waldweg führt nach kurzer Zeit aus dem Wald hinaus durch Wiesen und Weideland auf den Teerweg, der steil nach Wies bergab führt).

Achtung, schon bald folgt die nächste Gabelung im Wald, wir halten uns an den rechten Weg, links ist eine Sackgasse. Nun laufen wir am Waldrand entlang bergab, mit Ausblick auf das kleine Seitental, wo etliche Wieser Kühe weiden. Der Weg zieht sich den Hang entlang, es geht gemütlich bergab. Nach einem weiteren Jägersitz zweigt ein geschotterter Weg steil links bergauf nach Raich ab, wir gehen weiter den gradeaus führenden gemächlich ansteigenden Feldweg entlang, bis wir im Wald die weißen Wanderwegweiser sehen, die uns in einer Linkskurve nach rechts auf einen schmaleren und steil bergab führenden Weg hinunter nach Wies weisen. Bei feuchtem Wetter ist der Weg recht matschig und rutschig. Wir stossen dann aber wieder auf einen breiteren, flachen Feldweg am Waldrand, auf den wir nach rechts einbiegen.

Nun haben wir wieder Blick ins Tal, an einem Gehege vorbei führt der Brögleweg nun wieder steiler bergab am Hang entlang hinunter ins Tal. Wies breitet sich unter uns aus und wir erreichen die Gabelung vom Brögleweg und Brunnmattweg und biegen nach links ab zum Holzschopf und erreichen schon bald wieder die Teerstrasse des Geißbergweges und die ersten Häuser von Wies. Und nun ist es nicht mehr weit zum Parkplatz und zu einer Stärkung. Der Dorfladen lockt mit Brötchen und frischem Kaffee und der Gasthof Krone mit sonniger Gartenterrasse bietet eine reichhaltige Speisekarte mit leckeren Gerichten.